KARTESIA

WIE KRISENFEST SIND DEBT FUNDS?

Wie krisenfest sind Debt Fonds?

Erfahrung und Hintergrund des Investment Teams als relevanter Faktor im Zusammenspiel mit dem Vintage des Fonds-Vehikels und dem verbliebenen "Dry-Powder", um Portfolio-Unternehmen mit Liquidität zu stützen

VINTAGE UND DRY POWDER BESTIMMEN HANDLUNGSSPIELRAUM BEI FRESH-MONEY

- Unter Umständen wenig Flexibilität für Fresh-Money bei ausinvestierten Fonds – ABS Facilities aktuell nicht verfügbar oder ggfs. unter draw-stop
- Interessenkonflikte im Krisenfall als Hinderungsgrund für Investments aus einem jüngeren Vintage

ERFAHRUNG UND HINTERGRUND INVESTMENT TEAM ENTSCHEIDEND BEIM PORTFOLIOMANAGEMENT

- Tendenziell höhere Expertise bei Restrukturierungen in Teams mit Special Sits / Distressed Debt Erfahrung ggü. Teams mit (lediglich) LBO / Direct Lending Hintergrund (welche diese wohl erst im Zuge dieser Krise erwerben werden)
- Debt Funds mit opportunistischen Strategien (neben Direct Lending) hier also tendenziell im Vorteil
- Teamstärke (Anzahl Mitglieder, Pyramide) ebenfalls relevant
- Potentieller Verlust von Talenten bei Wertverfall des Carried Interest – die Schwelle, zu einem Wettbewerber zu wechseln, sinkt deutlich
- Aktiver Portfolio-Management Ansatz von Vorteil: nah am Geschehen durch Board-Oberserver Rechte und klar strukturierten „Krisenmodus"

POTENTIELLE ZIELKONFLIKTE VERSUS INTERESSENGLEICHLAUF MIT ANDEREN STAKEHOLDERN

- Interesse seiner Investoren im Vordergrund für den Debt Fonds – Ziel also Maximierung der Recovery
- ‚Interessantes' Spannungsfeld mit den Eigentümern (PE oder aber Familien / Entrepreneure) bei Unternehmen mit angespannter Liquiditätslage
- Auf der anderen Seite: Debt Fonds mit mehr Übung und Möglichkeiten (als Banken), Management Teams und Eigentümer aktiv mit Know-How zu unterstützen, Best-Practices von anderen Portfolio-Unternehmen zu teilen – sprich, die Rolle eines professionellen Finanzinvestors einzunehmen, um so eine Krisensituation gemeinsam und zum Vorteil aller Stakeholder zu meistern

HANDLUNGSSPIELRAUM IM KONKRETEN FALL BEEINFLUSST DURCH DIE KREDITDOKUMENTATION

- Erste Eingriffsmöglichkeiten unter Umständen erst, wenn das eigene Investment bereits "unter Wasser" ist
- Verwertung außerhalb eines going-concern Kontextes (Insolvenz) als worst-case für die Recovery des Investments – Anzahl und Qualität der Verwertungsoptionen als Faktor für die Verhandlungsposition gegenüber anderen Stakeholdern

CORONA-KRISE UND FOLGENDE REZESSION ALS POTENTIELLER KATALYSATOR FÜR EINE KONSOLIDIERUNG

- Track-Record auch bei Debt-Fonds essentiell für das Einwerben neuer Gelder
- Konsolidierung sowohl durch Ausscheiden einzelner Spieler aus dem Markt (oder Rückzüge in Heimatmärkte) oder M&A